

# Stadtverordnetenversammlung

## Protokoll Nr. STV/01/2008

über die öffentliche Sitzung am 28.01.2008,  
Reithalle des Marstalls

---

Beginn : 19:30 Uhr  
Ende : 20:33 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Herr Werner Bandick

#### **Stadtverordnete**

Herr Horst Aschmann  
Frau Carola Behr  
Herr Rudolf Beyrich  
Frau Doris Brandt  
Herr Harald Düwel  
Herr Jens Uwe Ehrlich  
Herr Andreas Fleischer  
Herr Rolf Griesenberg  
Herr Rafael Haase  
Herr Dieter Heidenreich  
Herr Ole Junker  
Herr Tobias Koch  
Frau Karin Kux  
Herr Dirk Langbehn  
Frau Monja Löwer  
Herr Hartmut Möller  
Frau Susanne Philipp-Richter  
Herr Ragnar Rohweder  
Herr Steffen Rotermundt  
Herr Jörn Schade  
Herr Wolfgang Sinning  
Herr Gerd Smith  
Herr Matthias Stern  
Frau Doris Unger  
Herr Johan von Hülsen  
Herr Roland Wilde  
Frau Petra Wilmer  
Herr Gerald Wittkamp  
Herr Heino Wriggers

### **weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Günter Kluger  
Herr Max Rünzel

- Seniorenbeirat, nur ö. Teil -  
- Kinder- und Jugendbeirat, nur ö.  
Teil -

### **Verwaltung**

Frau Ursula Pepper  
Herr Horst Kienel  
Herr Hanno Krause  
Herr Thomas Reich  
Herr Wilhelm Thiele  
Herr Andreas Zimmermann  
Herr Sven Wilke

- Protokoll -

**Es fehlen entschuldigt**

### **Stadtverordnete**

Frau Annika Korts  
Herr Hinrich Schmick

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls Nr. 10/07 vom 17.12.07
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Neuwahl von Ausschuss-Sitzen und des Vorsitzes des Umweltausschusses
8. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 82 GO für die Beschaffung von Reisepässen und Personalausweisen für das Haushaltsjahr 2007 **2008/004**
9. 2. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Kindertageseinrichtungen **2007/141/1**
10. Bebauungsplan Nr. 91 für den Bereich Hansdorfer Straße - Aufstellungsbeschluss - **2007/132**
11. Rechnungsprüfungsangelegenheiten (Jahresrechnung 2006 ist schon im Dezember 2007 beschlossen worden)
- 11.1. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2006 **2007/085**
- 11.2. Jahresabschlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2006 Ergänzung zu Ziffer III 4 a "Technische Prüfungen - Neubau der Sporthalle bei der IGS als ÖPP-Modell" (S. 31) **2008/003**

## **1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Bürgervorsteher Bandick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

## **2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung**

- nicht behandelt -

## **3 Einwohnerfragestunde**

Frau Steinweg hat mehrere Fragen:

1. Möchte sie wissen, an welchem Termin die Umsetzung des Muschel-  
läufers stattfindet. Hierzu antwortet Bürgermeisterin Pepper, dass Vor-  
aussetzung ein abschließender Beschluss im Bau- und Planungsaus-  
schuss sei. Mit der Umsetzung sei im Frühjahr zu rechnen, da hierfür  
auch die Witterung geeignet sein müsse.
2. Bezieht sie sich auf den Antrag des Kinder- und Jugendbeirates bezüg-  
lich der Ansiedelung eines Kinos in Ahrensburg und möchte wissen,  
welche Anstrengungen die Verwaltung unternommen habe. Hierzu  
führt der Bürgervorsteher aus, dass die Angelegenheit im Bau- und  
Planungsausschuss behandelt worden sei. Eine Lösung in Eigenregie  
sei nicht zu finanzieren und die Suche nach Investoren sei bislang er-  
folglos gewesen.
3. Möchte Frau Steinweg Informationen über die Beteiligung der Stadt am  
Defizit des badlantic. Hierzu wird geantwortet, dass die Stadt 51 % an  
der Badbetriebsgesellschaft halte, die anderen 49 % seien in Hand der  
Norddirekt, einer 100%igen Tochter von E.ON Hanse AG. In einem  
Vertrag, der bis ins Jahr 2017 laufe, sei die finanzielle Beteiligung der  
Norddirekt gedeckelt, während die Stadt das weitere Defizit zu tragen  
habe. Es wird angemerkt, dass es zum Zeitpunkt des Abschlusses des  
Vertrages um die Sanierung oder Schließung des Bades ginge.
4. Möchte Frau Steinweg wissen, wann der Vortrag von Frau Dr. Behrens  
zum Gut Ahrensburg auf Kassette erhältlich sei. Auf diese Frage wird  
geantwortet, dass die Öffentlichkeit informiert werde, falls eine solche  
Kassette herausgegeben werde.

#### **4 Festsetzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnungspunkte 2 „Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse“ und 6 „Bericht der Bürgermeisterin“ können entfallen.

Die Rechnungsprüfungsangelegenheiten unter Punkt 11.1 und 11.2 sollen auf Antrag des Hauptausschusses abgesetzt werden, da in diesem Ausschuss noch eine Vorberatung notwendig ist.

Der nichtöffentlichen Behandlung der Grundstücksangelegenheiten (Tagesordnungspunkte 12 und 13) wird mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.

Mit diesen Maßgaben wird die Tagesordnung insgesamt verabschiedet.

#### **5 Genehmigung des Protokolls Nr. 10/07 vom 17.12.07**

Auf der Anwesenheitsliste ist Herr Smith zu ergänzen. Mit dieser Maßgabe wird das Protokoll genehmigt.

#### **6 Bericht der Bürgermeisterin**

- nicht behandelt -

## **7 Neuwahl von Ausschuss-Sitzen und des Vorsitzes des Umweltausschusses**

Da das Bürgerliche Mitglied Walter Schneider seine Ausschusssitze niedergelegt hat, ist der von der WAB gestellte Abberufungsantrag hinfällig.

Die frei gewordenen Wahlstellen werden wie folgt wieder besetzt:

<i>Mitglied im Umweltausschuss:</i>	<i>Herr Behrens</i>
<i>Stellv. Mitglied im Finanzausschuss:</i>	<i>Herr Heidenreich</i>
<i>Stellv. Mitglied im Sozialausschuss:</i>	<i>Herr Heidenreich</i>
<i>Stellv. Mitglied im Bau- und Planungsausschuss:</i>	<i>Herr Aschmann</i>
<i>Stellv. Mitglied im Umweltausschuss:</i>	<i>Herr Aschmann</i>
<i>Stellv. Mitglied im Werkausschuss:</i>	<i>Herr Schmick</i>

Diese Wahlen erfolgen jeweils einstimmig.

Auf Antrag der SPD-Fraktion scheidet Herr Sinning aus dem Umweltausschuss aus und als neues Bürgerliches Mitglied der SPD-Fraktion wird Herr Walter Schneider einstimmig gewählt.

Im Anschluss daran wird Herr Behrens einstimmig zum Vorsitzenden des Umweltausschusses gewählt und von Bürgervorsteher Bandick auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

**8            Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 82            2008/004**  
**GO für die Beschaffung von Reisepässen und Personal-**  
**ausweisen für das Haushaltsjahr 2007**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

Für die Beschaffung von Reisepässen und Personalausweisen bei der Bundesdruckerei in Berlin werden bei der Haushaltsstelle 1120.6512 überplanmäßig 17.680 € gem. § 82 GO bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei den Gebühren für Reisepässe und Personalausweise bei der Haushaltsstelle 1120.1000 in Höhe von 21.000 €.

**9      2. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Ahrensburg      2007/141/1  
über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Kindertageseinrichtungen**

Den Sachvortrag hält Stadtverordnete Brandt.

In ihrem Wortbeitrag plädiert sie für die Zustimmung zum geänderten Beschlussvorschlag, moniert aber gleichzeitig, dass der Sozialausschuss nicht umfassend über die Änderung des Sachverhalts informiert worden sei.

Herr Aschmann schlägt eine redaktionelle Ergänzung des Beschlussvorschlages vor („*pro Monat*“).

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

1. Der anliegenden 2. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Kindertageseinrichtungen wird zugestimmt.
2. Für die Ahrensburger Kinder, die in die Kindertageseinrichtungen Waldorfkindergarten und/oder Sonnenhof betreut werden, wird die Essensgebühr ebenfalls um 50 % bezuschusst; höchstens bis zu 25,00 Euro *pro Monat* ab dem Inkrafttreten der oben genannten Satzung. Bezuschusst die Stiftung Familie in Not das Mittagessen, wird auch hier die Mindesteigenbeteiligung von einem Euro übernommen.

**10 Bebauungsplan Nr. 91 für den Bereich Hansdorfer Straße  
- Aufstellungsbeschluss -**

**2007/132**

Stadtverordneter Schade macht darauf aufmerksam, dass die Verwaltungsvorlage nicht der Beschlusslage des Bau- und Planungsausschusses entspräche. Zwar sei der Beschluss im Hinblick auf den Geltungsbereich umgesetzt worden, jedoch seien die Planungsziele nicht berücksichtigt. Er vermutet in diesem Vorgehen ein vorsätzliches Fehlverhalten der Verwaltung. Abschließend trägt er einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, WAB und GRÜNE vor.

Stadtverordneter Aschmann teilt diese Auffassung hinsichtlich des Fehlverhaltens der Verwaltung und übt anhand von weiteren Beispielen (Umsetzung einer Empfehlung des Ältestenrates, Verfahren Zukunftswerkstatt und Markt) Kritik am Verwaltungshandeln.

Bürgermeisterin Pepper sagt eine schriftliche Stellungnahme zu den Vorwürfen zu, betont aber grundsätzlich, keinen (vorsätzlichen) Verstoß gegen den Beschluss des Bau- und Planungsausschusses zu sehen.

Stadtverordneter Sinning führt aus, dass der vorgelegte Antrag im Beschlussvorschlag lediglich um einen Punkt von der Beschlussfassung im Bau- und Planungsausschuss abweiche. Im Hinblick auf den gemeinsamen Antrag der anderen Fraktionen kritisieren er und Stadtverordneter Möller, dass nicht das Gespräch mit der SPD-Fraktion gesucht worden sei. Stadtverordneter Möller betont, dass der umfangreiche Sachverhalt nicht im Bau- und Planungsausschuss beschlossen worden sei.

Im Verlauf der Debatte erhält der Stadtverordnete Junker einen Ordnungsruf durch den Bürgervorsteher für einen Zwischenruf.

Ein Antrag des Stadtverordneten Sinning auf Verweisung in den Ausschuss werde mehrheitlich abgelehnt.

Mit	<b>22</b>	<b>Ja-Stimmen</b>
	<b>5</b>	<b>Nein-Stimmen</b>
und	<b>4</b>	<b>Enthaltungen</b>

wird der gemeinsame Antrag der Fraktionen angenommen.

**11 Rechnungsprüfungsangelegenheiten (Jahresrechnung  
2006 ist schon im Dezember 2007 beschlossen worden)**

- abgesetzt -

**11.1 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2006**

**2007/085**

- abgesetzt -

**11.2 Jahresabschlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes 2008/003  
über die Prüfung der Jahresrechnung 2006  
Ergänzung zu Ziffer III 4 a "Technische Prüfungen - Neu-  
bau der Sporthalle bei der IGS als ÖPP-Modell" (S. 31)**

- abgesetzt –

Im Anschluss schließt Bürgervorsteher Bandick den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich beim Stadtverordneten Wittkamp, der sein Mandat zum 31.01.08 niederlegt, für die gute Zusammenarbeit.

gez. Werner Bandick  
Vorsitz

gez. Sven Wilke  
Protokoll